

## Der Rauchquarz von St. Oswald bei Freistadt

von Edith Frimmel, Kefermarkt \*)

Im Mai 1984 fand ich anlässlich eines Schulausfluges mit Pfarrer Josef Friesenegger südlich von St. Oswald in der Gegend Raphaelshöhe Richtung Rosenau einige Rauchquarzsplitter. Wegen der vielen Schüler konnten wir keine genaueren Untersuchungen anstellen und setzten die Wanderung fort.

Wenige Tage darauf brachte mir Pfarrer Friesenegger ein von Alois Pflügl, vulg. Exenberger, gefundenes Handstück mit auskristallisiertem Rauchquarz. Der Bauer fand die Stufe auf seinem Besitz am Nordhang des Stiftungsberges. Er wollte dort wegen Wassermangels die alte, nicht mehr benutzte, hölzerne Wasserleitung revitalisieren. Dabei fielen ihm, wie er sagte, dunkle "Glassplitter" auf.

Unvermittelt ging ich mit dem Besitzerehepaar zu dem Fundplatz. Am Ende des alten hölzernen Wasserrohres befand sich eine linsenförmige Ausnehmung im Boden mit einem Durchmesser von ungefähr 2 m, die mit hellbraunem, weichem Lehm gefüllt war, einer richtigen Letten. Am Grunde der mehr als 70 cm dicken Linse fanden sich schön auskristallisierte, hellbraune Kalifeldspatkristalle, Mikrokline, die zum Teil mit Manganoxyd durchzogen waren. Der ganze Linsenhohlraum war angefüllt mit waagrecht liegenden dunklen Rauchquarzen, manchmal doppelendig ausgebildet und bis zu 30 cm lang. Sie lagen als "Schwimmer" in der Letten oder waren auf dem Mikroklin aufgewachsen. Die meisten Kristalle zeigten nadeldünne Gaseinschlüsse. Nur wenige Kristallsplitter ließen sich schleifen.

Dieser Fundplatz lag am oberen Rand der kultivierten Wiesen, bzw. am unteren Rand des Waldgebietes, ungefähr in gleicher Höhe wie die Quelle des radonhaltigen Heilwassers von Maria Brünzl.

Es wundert mich, daß im Laufe von 10 Jahren nicht weitere Rauchquarze aufgefunden wurden, wo doch die Gegend um St. Oswald von vielen Touristen gerne durchwandert wird. Wir bitten, allfällige Funde beim Pfarr- oder Gemeindeamt zu melden.

---

\*) Dipl. Ing. Dr. Edith Frimmel  
4292 Kefermarkt, Neudörfel 17

O.Ö. Gezeitschriften

12.9.1994

S. 21-30



Größter Kristall 28 cm



Kristallgrößen 8 cm und 12 cm



Kristallgröße: 8 cm

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Frimmel Edith

Artikel/Article: [Der Rauchquarz von St. Oswald bei Freistadt. 24-25](#)